

Klassenfahrt auf Irisch

Von abgemeldet

Kapitel 3: Kapitel 3

Hallo, meine Lieben!

Leider habe ich es nicht geschafft, eure Kommis alle zu beantworten... *schäm*
Ich freue mich natürlich trotzdem wahnsinnig darüber!!!
Hoffe, dass auch diese Kapitel euch gefällt!

Eure Nadalya

P.S.: Da die liebe Ellibys heute Geburtstag hat, bekommt sie natürlich auch eine Gebbiff! Schaut doch mal vorbei ;)

Kapitel 3

"Whaaa", stieß Draco aus, als plötzlich Menschen in der schwarzen Kiste vor ihm erschienen. "Was ist das denn? Wie kommen die da rein? Müssen die dafür schrumpfen?"

Harry konnte nicht umhin und musste lächeln, fing sich dann aber schnell wieder und fing an zu erklären: "Das, Malfoy, nennt man Fernsehn. Es ist eigentlich nichts anderes als ein Buch, nur, dass man sieht und hört, was passiert und es nicht liest. Die Personen die du siehst sind nicht wirklich da drin. Es funktioniert so ähnlich wie ein Denkarium. Nur, dass man keine Gedanken speichert, sondern Geschichten. Und die kleine Scheibe, die Jess eben in den kleineren Kasten geschoben hat, nennt man DVD und darauf ist der Film gespeichert. Nichts davon ist echt. Es ist alles nur Schauspiel." "Ähm... ja... d-danke.", stotterte Draco.

Harry antwortete ihm mit einem wissenden Grinsen: "Keine Ursache."

Der Gryffindor wusste genau, dass dem Blonden das Ganze nicht geheuer war und er freute sich schon auf dessen Gesicht, wenn die erste Leiche auftauchen würde.

Neugierig warf er einen kurzen Blick rüber zu Seamus und Blaise, welche sich ebenfalls leise während des Werbevorspanns zu unterhalten schienen und dabei doch schon recht nahe beieinander saßen, was Harry erneut lächeln ließ.

Als der richtige Film anfang, waren die Jugendlichen in vollkommenes Schweigen gehüllt.

Jess und Jane saßen aneinandergeschult auf dem Kissenberg, Seamus und Blaise

hielten "unbemerkt" Händchen und Draco und Harry versuchten krampfhaft soviel Abstand, wie möglich zwischen sich zu bringen. Trotzdem herrschte eine friedliche und gemütlich Atmosphäre, bis Draco plötzlich einen erschrockenen Schrei ausstieß, als die erste Person vom kopflosen Reiter getötet wurde.

Reflexartig griff Harry nach Dracos Hand und flüsterte beruhigend in dessen Ohr: "Hey, ich hab dir doch gesagt, dass es nur Schauspiel ist. Das ist nicht echt. Und das ist nun mal eine der Methoden, wie Muggel töten und Krieg führen." Nach einer kurzen Pause fügte er hinzu: "Falls es dir hilft: Als ich das erste Mal Fern gesehen habe, habe ich genauso reagiert."

Dann wurde dem Schwarzhaarigen bewusst, dass er Malfoys Hand hielt und deren Handrücken sogar mit seinem Daumen beruhigend streichelte und er zog seinen Arm schnell weg.

Draco hingegen hatte sich tatsächlich beruhigt und antwortete zu Boden blickend: "Ja, es hilft. Danke. Ist jetzt nicht mehr ganz so peinlich... Die sind echt grausam die Muggel..."

Erneut musste Harry lächeln und meinte: "Was meinst du, *Draco*? Bereit für einen Waffenstillstand? Was ich heute morgen im Flur zu dir gesagt habe tut mir Leid... Ich war nur ziemlich sauer, weil unser seniler Schulleiter mal wieder irgendwelche verrückten Ideen in die Tat umsetzen musste..."

Nachdem er geendet hatte, hielt er Draco seine Hand hin.

"Hm... ausnahmsweise, *Harry*. Aber bild dir bloß nicht ein, dass ich jetzt auch vor dir auf den Knien rumrutsche, wo wie der Rest der Welt!", erwiderte der Blonde und nahm Harrys Hand.

Dieser antwortete nur lächelnd: "Wie ich bereits in unserem Zimmer erwähnte: Dann wäre ich auch mächtig enttäuscht von dir."

Draco hörte ihm jedoch nur halb zu, da sein Blick auf Blaise und Seamus lag, welcher mittlerweile im Arm des Schwarzhaarigen lag und sich von jenem den Nacken kraulen ließ.

"Sag mal... seit wann läuft denn da was?", fragte er Harry, welcher zurückflüsterte: "Keine Ahnung, aber Blaise meinte eben in unseren Zimmer schon zu mir, dass er auf Seamus steht..."

"Na dann...", meinte Draco und wandt sich wieder dFilm zu, wo der komische Doktor gerade eine Frau sezierte.

Angewidert verzog er das Gesicht, als eben jener blutbeschmiert aus der marode aussehenden Scheune kam.

Jedoch musste er zugeben, dass ihm der Film irgendwie em gefiel. Vielleicht sollte er sich auch so einen Fernseher anschaffen...

Nachdem der Film zu Ende war, reckte und streckte Harry sich erstmal ausgiebig, waren ihm doch beinahe sämtliche Gliedmaße eingeschlafen.

Die beiden Mädchen neben ihm schienen genau wie Blaise und Seamus eingeschlafen zu sein. Lediglich Draco war hellwach und schaute immer noch gespannt auf den Bildschirm.

"Wow. Das war... wow. Haben die in der Muggelwelt wirklich solche Bäume und können ohne Kopf weiterleben? So als Dämonen oder so?", fragte der Blonde und Harry konnte sich abermals ein Grinsen nicht verkneifen: "Hihi, also wirklich! Du solltest echt Muggelkunde belegen, so wenig wie du über sie weißt! Nein, das ist alles

erfunden. Sowas gitbs ja nichtmal in der magischen Welt. Komm, lass uns die vier mal in ihre Zimmer bringen und dann auch ein wenig schlafen. Bin hundemüde."

Nun stand der Schwarzhaarige auf, zückte seinen Zauberstab, murmelte "Emobile Corpi" und ließ die beiden Mädchen vor sich herschweben, um sie in ihre Betten zu transportieren.

Draco tat es ihm gleich, meinte aber noch grinsend: "Na, was meinst du, ein Bett oder zwei?"

"Hm... also für ein Bett ists wohl noch ein wenig früh... trenn sie lieber... Seamus ist etwas misstrauisch geworden seit seiner letzten Beziehung... wurde schwer hintergangen...", erklärte Harry und mit einem zustimmenden Nicken brachte der Blonde die beiden Schlafenden in ihre Zimmer.

Als er selbst in das seine ging, lag Harry bereits im Bett und schlief, sodass er beschloss auch ohne Umschweife ins Bett zu gehen, da die Anstrengungen der vergangenen Nacht nun auch ihn eingeholt hatten.

Es war viertel nach Drei, als Harry wieder erwachte und er stellte fest, dass sie wohl alle das Mittagessen verschlafen hatten, da er sich sicher war, dass die anderen ihn und Draco geweckt hätten, wenn sie wach gewesen wären.

*Draco... Fühlt sich irgendwie komisch an ihn beim Vornamen zu nennen... *, dachte der Gryffindor, erhob sich und nach einem kurzen Badezimmer Aufenthalt verließ er leise, um den Blondinen nicht zuwecken, ihr Zimmer.

Kurz lauschte er an den Türen seiner übrigen Gruppenmitglieder und musste feststellen, dass auch diese noch schliefen.

Seufzend machte der Schwarzhaarige sich auf den Weg in die Küche, um für sie alle etwas zu Essen vorzubereiten, denn er war sich sicher, dass die anderen ebenso hungrig waren wie er.

Da er es gewohnt war, für seine Verwandten zu kochen, sollte dies keine Herausforderung für den Jungen sein.

Er entschied sich für einen gemischten Salat, Spagett und Tomatensauße, da er sich sicher war, dass dies allen schmecken würde.

Während er die Zutaten für den Salat klein schnitt, dachte er über Draco nach.

Wenn er schläft sieht er richtig friedlich aus... Und als er so ängstlich war wegen des Films, sah er richtig süß aus... Kein Wunder, dass ich mir einfach seine Hand geschnappt hab, um ihn zu beruhigen... Hm... Vielleicht hab ich ja wirklich nen Helferkomplex...

Dieser Gedanke ließ Harry laut loslachen und er schnitt sich beinahe in den Finger.

Nee... und süß finden sollte ich ihn besser auch nicht... Er hat mir schließlich selbst versprochen, dass sich nichts an unserer inexistenten Beziehung ändern wird, nur weil wir uns jetzt beim Vornamen nennen... Und so sadistisch bin ich nicht, dass ich es darauf anlege, mich in ihn zu verknallen... Das wäre reine Selbstgeißelung... Tze... Ich und mein krankes Hirn...

Weiter konnte Harry seinen Gedanken auch nicht führen, da er plötzlich stürmisch von hinten umarmt wurde.

"Hey, was machst du denn da leckeres? Ist ja voll lieb von dir, dass du für uns kochst!", sprach Jessica und ließ ihn wieder los, um sich auf die Arbeitsplatte neben ihn zu

setzten.

Der Schwarzhaarige lächelte sie an und erklärte: "Ich hab mir gedacht, dass ihr sicherlich auch alle Hunger habt, wenn ihr wach werdet. Und da ich denke, dass jeder gerne Spagetti isst, hab ich mich dafür entschieden... Sag mal... du und Jane... Ihr versteht euch gut. Seid ihr zusammen?"

"Was? Ich und Jane? Nö. Aber ich mag sie. Sie ist eien der wenigen Ravenclaws die uns Hufflepuffs nicht für vollkommen unterbelichtet hält... Außerdem bin ich doch mit Neville zusammen... Oder hat er euch das etwa noch nicht erzählt? Er ist echt total süß! Und sooo schüchtern!"; erläuterte das Mädchen und knufte Harry in die Seite.

"Und was ist mit dir? Niemanden der dich interessiert?", fragte sie.

Harry zuckte nur mit den Schultern und meinte: "Ach weißt du... Ich hab genug von Leuten, die nur mit mir zusammen sein wollen, weil ich der ach so tolle Harry Potter bin... Das hat weder mit Cho, noch mit Ginny funktioniert. In den Sommerferien war ich kurz mit jemandem zusammen. Allerdings hat er mich verlassen, nachdem mein Cousin ihn ordentlich durch die Mangel genommen hat. Denn obwohl man in der Muggelwelt ja mittlerweile fast genauso tolerant ist wie unter Zauberern, was Homo-beziehungsweise Bisexualität betrifft, sind meine Verwandten nach wie vor ziemlich engstirnig. Aber das waren sie schon immer. Alles was anders ist als er Durchschnitt ist für sie verabscheuungswürdig..."

"Du Armer, dann war es für dich wahrscheinlich nicht immer leicht dort.", meinte Jessica.

Harry schaute sie an und seufzte: "Stimmt, war es nicht. Aber lass uns über was anderes reden. Wir sind schließlich im Urlaub. Oder so ähnlich..."

Diese Aussage brachte das Mädchen zum Lachen und es begann damit den Tisch zu decken.